

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Escheburg
am Mittwoch, dem 07.08.2013, 19.30 Uhr, in Escheburg (Gemeindezentrum,
Hofweg 2) - Nr. 4/2013, wi

Anwesend: **Bürgermeister Rainer Bork**
1. stellv. Bürgermeister Hans Georg Oehr
2. stellv. Bürgermeister David Z. Oruzgani
Gemeindevertreter Martin Böttcher
Gemeindevertreter Christian Junge
Gemeindevertreter Frank Krause
Gemeindevertreter Kai Kröger
Gemeindevertreter Frank Lohmeyer
Gemeindevertreter Hans-Jürgen Pfeiffer
Gemeindevertreter Hans-Joachim Richter
Gemeindevertreter Dr. Ulrich Riederer
Gemeindevertreter Olaf Schmidt
Gemeindevertreter Gunther Schrock
Gemeindevertreterin Heike Unterberg
Gemeindevertreterin Helga Wohltorf

Außerdem: Herr Jacob vom Amt Hohe Elbgeest, zugleich als Protokollführer

Es fehlen: Gemeindevertreter Dr. Erich Fuhr (e)
Gemeindevertreter Lars Gerdes (e)

Zu TOP 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Bork eröffnet die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Escheburg um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass

- a) die Mitglieder der Gemeindevertretung durch schriftliche Einladung vom 25. Juli ordnungsgemäß eingeladen worden sind,
- b) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind,
- c) die Gemeindevertretung beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Gemeindevertreter anwesend ist.

Zu TOP 2. Vereidigung und Amtseinführung des 2. Stellvertreters oder der 2. Stellvertreterin des Bürgermeisters oder der Bürgermeisterin - Aushändigung der Ernennungsurkunde -

Bürgermeister Rainer Bork ernennt Herrn David Z. Oruzgani zum 2. stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Escheburg, händigt ihm die Ernennungsurkunde aus und nimmt ihm den Amtseid ab.

Zu TOP 3. Bürgerfragestunde

Es wird angefragt, wer für die Unterhaltung des Schotterweges in der Bergsiedlung zuständig sei, da dieser erheblich ausgespült ist.
Bürgermeister Bork teilt mit, dass er sich diesen Weg ansehen und ggf. Ausbesserungsarbeiten in Auftrag geben wird.

Zu TOP 4. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung

Bürgermeister Bork beantragt, zusätzlich den Punkt „KITA Kleeblatt, Beschluss über überplanmäßige Ausgabe zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten“ unter TOP 14.2 aufzunehmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, entsprechend dem Antrag von Bürgermeister Bork die Tagesordnung zu erweitern.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	15	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Die Tagesordnung lautet somit wie folgt:

Tagesordnung

- Öffentlich:**
1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Vereidigung und Amtseinführung des 2. Stellvertreters oder der 2. Stellvertreterin des Bürgermeisters oder der Bürgermeisterin
- Aushändigung der Ernennungsurkunde -
 3. Bürgerfragestunde
 4. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
 5. Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung)
 6. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzungen vom 16.04.2013
- Nr. 2/2013 - und 19.06.2013 - Nr. 3/2013
 7. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 16.04.2013
 8. Berichte

9. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl am 26.05.2013
10. Halbjährlicher Bericht des Bürgermeisters über die geleisteten unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben
11. 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung
12. F-Plan-Änderung
13. Erlass einer Erschließungsbeitragssatzung
14. Kita Kleeblatt
- 14.1 Sachstand zu den Mängeln und den Baukosten
- 14.2 Beschluss über überplanmäßige Ausgabe zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten bzgl. des gemeindlichen Zuschusses
15. Nachbesetzung des Finanzausschusses sowie des Schul- und Kulturausschusses
 - Antrag der SPD-/CDU-Fraktion -
16. Essensgeldzuschuss an die Escheburger Kindergärten
 - Antrag der SPD-/CDU-Fraktion -
17. Verträge mit Escheburger Strolche e.V. und Zwergenland e. V.
 - Antrag der SPD-/CDU-Fraktion -
18. Flutlichtanlage für den Sportplatz
 - Antrag der SPD-/CDU-Fraktion -
19. Sachstand Beseitigung Probleme Feuerwehr
 - Antrag der SPD-/CDU-Fraktion -
20. Führen einer Statusliste für Entscheidungen und Beschlüsse der Gemeindevertretung
 - Antrag BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN -
21. Anfragen und Mitteilungen
22. Ehrung der ausgeschiedenen Gemeindevertreter

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nichtöffentlich beraten:

23. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzungen vom 16.04.2013 - Nr. 2/2013 - und 19.06.2013 - Nr. 3/2013 -, nicht öffentlich
24. Gemeindliche Grundstücksangelegenheiten
 - 24.1 Kauf einer Fläche von Frau R. Heyns
 - 24.2 Bauantrag für das Grundstück „Alte Landstraße 139“
 - 24.3 Bauvoranfrage für das Grundstück „Lindenbreite 6“
25. Anfragen und Mitteilungen, nicht öffentlich

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit:

26. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Zu TOP 4. Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung)

Bürgermeister Bork stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt „Gemeindliche Grundstücksangelegenheiten“ nichtöffentlich zu beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Tagesordnungspunkt:

24. Gemeindliche Grundstücksangelegenheiten

in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmungsergebnis:	15	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 5. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzungen vom 16.04.2013 - Nr. 2/2013 - und 19.06.2013 - Nr. 3/2013

Änderungen oder Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 16.04.2013 - Nr. 2/2013 - gibt es nicht; die Niederschrift ist damit genehmigt.

Das Protokoll über die Sitzung vom 19.06.2013 - Nr. 3/2013 - ist wie folgt zu ändern:
Im Beschluss zu TOP 8 ist der Name „Oehr“ einzufügen. Im Beschluss zu TOP 16 d ist bei Herrn Dr. Riederer der Klammerzusatz durch „Gemeindevertreter“ zu ersetzen.
Weitere Änderungen gibt es nicht, die Niederschrift über die Sitzung vom 19.06.2013 - Nr. 3/2013 - ist mit den genannten Änderungen genehmigt.

Zu TOP 6. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 16.04.2013

Bürgermeister Bork gibt die in nicht öffentlicher Sitzung vom 16.04.2013 gefassten Beschlüsse bekannt:

- Die Gemeindevertretung genehmigt nachträglich die Einstellung einer geringfügig Beschäftigten zum 01.04.2013, befristet bis zum 05.08.2013.
- Bezüglich der Überstunden bei den geringfügig Beschäftigten in der offenen Ganztagschule ist der FA beauftragt werden, eine Erhöhung der monatlichen Stundenzahl zu prüfen bzw. die anfallenden Kosten bei einer Erhöhung der Verträge, die dann auf die Gemeinde anfallen würden.
- Die Gemeindevertretung stimmt dem Bau eines Wohngebäudes in der Alten Landstraße bei Einhaltung der Bauvorschriften zu.
- Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister, einen Maximalpreis zum Kauf eines geeigneten Grundstückes zur Anlage eines Regenrückhaltebeckens zu verhandeln.
- Die Gemeindevertretung beschließt die Änderung des Betreibervertrages ASB befristet bis zum Ende des Kindergartenjahres 2013/2014.
- Die Änderung der Mietverträge Escheburger Strolche e. V. und Zwergenland e. V. wird dahingehend beschlossen, dass die Miete entsprechend dem vom ASB zu zahlenden Mietpreis für die Kindertagesstätte Am Soll angepasst wird.

Zu TOP 7. Berichte

Bürgermeister Bork unterrichtet die Gemeindevertretung über folgende wichtige Angelegenheiten:

1. In der gestrigen Sitzung des Amtsausschusses ist die Bürgermeisterin der Gemeinde Dassendorf, Frau Martina Falkenberg, zur Amtsvorsteherin gewählt worden. Als 1. Stellvertreter wurde Herr Hans-Ulrich Jahn aus Wiershop, als 2. Stellvertreter Herr Volker Merkel aus Kröppelshagen gewählt. In den Verwaltungsausschuss des Amtes wurden aus Escheburg Herr Schrock, in den Finanzausschuss Herr Junge gewählt.
2. Die nächsten stattfindenden Sitzungen der Ausschüsse der Gemeinde Escheburg werden bekanntgegeben.
3. Am heutigen Tage fand die Einschulungsfeier der Erstklässler in der Grüppentalschule statt.
4. Die Fußgängerbedarfsampeln entlang der Kreisstraße 80 (Alte Landstraße) werden allesamt in den Herbstferien erneuert. In diesem Zuge werden dann auch die Schaltungen entsprechend den Wünschen der Gemeinde (Schaltung ab 07.00 Uhr) geändert. Alle Ampeln werden auch mit Tastern für Blinde ausgerüstet.
5. Das Hinweisschild auf die KITA's im Schulweg ist beantragt worden.
6. Die Spielgeräte für die Schule/den Sportplatz werden Anfang September 2013 aufgestellt.
7. Die Gemeinde Escheburg hat nach dem Stand 31.12.2012 insgesamt 3.339 Einwohner.
8. An der Einmündung Speckenweg/Radelsweg wird ein Hinweis für die Wegführung des Durchgangsverkehrs aufgestellt.
9. Die Abrechnung der Kostenanteile für Feuerwehrführerscheine ist erfolgt.
10. Für die Errichtung eines Funkmastes in der Gemeinde Kröppelshagen liegt eine Baugenehmigung vor.

Des Weiteren berichten die Ausschussvorsitzenden über die letzten Sitzungen.

Zu TOP 9. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl am 26.05.2013

Beschluss 47/2013:

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Wahlprüfungsausschusses, die Gemeindewahl Escheburg vom 26.05.2013 gem. § 39 Ziff. 4 des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes für gültig zu erklären.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	14	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	1	Stimmenthaltung

Zu TOP 10. Halbjährlicher Bericht des Bürgermeisters über die geleisteten unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Gemäß § 82 Abs. 1 Satz 5 der Gemeindeordnung (GO) hat der Bürgermeister halbjährlich der Gemeindevertretung über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben Bericht zu erstatten.

Unerheblich sind die genannten über- und außerplanmäßigen Ausgaben in der Höhe, in der der Bürgermeister nach § 4 der Haushaltssatzung die Zustimmung zur Erteilung der Ausgaben im Einzelfall erteilen darf.

Nach der Haushaltssatzung der Gemeinde Escheburg erteilt der Bürgermeister die Zustimmung bis zu einem Betrag in Höhe von 5.000,00 EUR im Einzelfall.

Ausgenommen von dieser Berichtspflicht sind diejenigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben, die durch Beschluss der Gemeindevertretung entstanden sind.

Die Aufstellung über die unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie Erläuterungen hierzu ist der Anlage zu entnehmen.

Es ist kein Beschluss erforderlich.

Zu TOP 11. 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung

Beschluss 43/2013:

Der dieser Beschlussvorlage als Anlage beigefügte Entwurf der 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung wird als Satzung beschlossen und dem Original-Protokoll als Anlage beigefügt.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	15	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Anmerkung zu TOP 11: Die von der Gemeindevertretung gewünschte Ergänzung der Hauptsatzung um das Formerfordernis der persönlichen Unterschrift des stellv. Bürgermeisters beim Abschluss notarieller Verträge ist rechtlich nicht zulässig. Nach § 51 Abs. 2 der Gemeindeordnung ist der Bürgermeister für die handschriftliche Unterzeichnung von Verpflichtungserklärungen alleine zuständig. Das nach früherem Recht geltende Erfordernis einer 2. Unterschrift und des Dienstsiegels sind vollständig entfallen.

Zu TOP 12. F-Plan-Änderung

Beschluss 53/2013:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Planungsausschuss mit der Überprüfung des Flächennutzungsplanes.

Das Ergebnis ist der Gemeindevertretung in 2 Monaten vom Planungsausschuss vorzulegen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	15	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 13. Erlass einer Erschließungsbeitragssatzung

Beschluss 44/2013:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Escheburg beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, dem Finanzausschuss einen Entwurf einer Erschließungsbeitragssatzung zur Beratung vorzulegen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	10	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	5	Stimmenthaltungen

Zu TOP 14. Kita Kleeblatt

Zu TOP 14.1 Sachstand zu den Mängeln und den Baukosten

Bürgermeister Bork berichtet eingehend über die noch bestehenden Baumängel und den derzeitigen Stand der Baukosten für den Neubau. Es sei erforderlich, die Arbeiten für die in der Vorlage genannten Punkte umgehend in Angriff zu nehmen, wobei es sich bei den genannten Betoneinfassungen für Müllboxen tatsächlich um Betonmüllboxen handelt. Die Gründe für diese zusätzliche Beschaffung liegen darin, dass die jetzigen Müllbehälter immer wieder durch Fremdmüll voll sind.

Die dafür erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von rd. 20.000 EUR müssen überplanmäßig bereitgestellt werden, da der Haushaltsansatz für den Neubau der KITA erschöpft ist.

Beschluss 45/2013:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Bauausschuss zu ermächtigen, nach Vorlage der Angebote für die noch ausstehenden Arbeiten die entsprechenden Aufträge bis zu einer Gesamthöhe von max. 20.000,00 EUR zu erteilen. Das Bauamt wird gebeten, diese Angebote entsprechend dem BA-Protokoll vom 16.7. einzuholen und dem BA vorzulegen.

Gleichzeitig beschließt die Gemeindevertretung, bei der Haushaltsstelle 04.2.46400.94100 insgesamt 20.000 EUR im Wege einer überplanmäßigen Ausgabe bereitzustellen. Die Deckung der Mehrausgaben erfolgt durch Einsparungen bei anderen Haushaltsstellen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	15	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 14.2 Beschluss über überplanmäßige Ausgabe zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten bzgl. des gemeindlichen Zuschusses

Es wird angefragt, ob möglicherweise mit der Zahlung des Zuschusses für das Jahr 2012 auch Auslagen des ASB für die Einrichtung der KITA (Beschaffungen über die Fa. Wehrfritz) erstattet worden sind. Nur so ließe sich die für 2012 geleistete relativ hohe Zahlung erklären.

Es wird angeregt, die überplanmäßige Ausgabe zunächst aus der Haushaltsstelle für die Kostenerstattung auswärtige Unterbringung zu begleichen. Bei dieser Haushaltsstelle stehen noch rd. 120.000 EUR zur Verfügung, und es könne davon ausgegangen werden, dass dieser Haushaltsansatz bei weitem nicht ausgeschöpft wird.

Beschluss 55/2013:

Die Gemeindevertretung beschließt, eine überplanmäßige Ausgabe i.H.v. 56.300 EUR (30.800 + 25.500 EUR) zur Erfüllung ihrer vertraglichen Pflichten aus dem Betreibervertrag mit dem ASB vom 04.09.2012 auf der HH-Stelle 1.46400.70200 vorzunehmen. Die überplanmäßigen Ausgaben werden durch Minderausgaben bei der Haushaltsstelle 04.1.46400.67210 gedeckt. Über die Zahlung des restlichen Abschlages ist in einer Gemeindevertreterversammlung rechtzeitig vor dem 15.11.2013 zu beschließen mit dann aktuellen Haushaltszahlen.

Gleichzeitig ist durch Verwaltung und Bürgermeister zu prüfen, ob in der Zahlung für das Jahr 2012 auch eine Auslagenerstattung an den ASB für die Einrichtung der KITA enthalten ist, die eigentlich in den Gesamtbaukosten enthalten sein müsste. Ebenfalls ist auf der Grundlage des bestehenden Vertrages zu prüfen, ob die Zahlungen aufgrund der Belegszahlen vertragskonform sind.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	15	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 15. Nachbesetzung des Finanzausschusses sowie des Schul- und Kulturausschusses - Antrag der SPD-/CDU-Fraktion -

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt auf Vorschlag der SPD-/CDU-Fraktion, für Herrn Lars Obenauf Herrn Heinz Manzei in den Schul- und Kulturausschuss zu wählen. Für Herrn Stefan Leiß wird Herr Peter Bandorski in den Finanzausschuss gewählt. Als stellv. Mitglied im Finanzausschuss wird auf Vorschlag der SPD-/CDU-Fraktion Frau

Brigitte Schulz-Peter gewählt.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	15	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

**Zu TOP 16. Essensgeldzuschuss an die Escheburger Kindergärten
- Antrag der SPD-/CDU-Fraktion -**

Gemeindevertreter Schrock teilt mit, dass die SPD-/CDU-Fraktion diesen Punkt lediglich als Erinnerung für die heutige Sitzung beantragt habe.

Bürgermeister Bork teilt mit, dass sich der Finanzausschuss in seiner nächsten Sitzung mit diesem Thema befassen wird.

Ein Beschluss wird hierzu nicht gefasst.

**Zu TOP 17. Verträge mit Escheburger Strolche e.V. und Zwergenland e. V.
- Antrag der SPD-/CDU-Fraktion -**

Gemeindevertreter Schrock verweist auf den Beschluss der Gemeindevertretung vom 16.04.2013, TOP 19.2, wonach die Bürgermeister mit den Escheburger Strolchen und dem Zwergenland über eine Mietanpassung entsprechend der vom ASB zu zahlenden Miete verhandeln sollten. Diese Verhandlungen haben seinerzeit stattgefunden, aber aufgrund der Kommunalwahl nicht beendet worden. Die Vertreter beider Vereine hatten Zustimmung signalisiert, mussten aber rein formal die Zustimmung des Vorstandes einholen. Insofern müsse jetzt nur noch das abschließende Gespräch mit beiden Vereinen stattfinden.

Bürgermeister Bork stellt fest, dass der Finanzausschuss in seiner nächsten Sitzung nicht mit den Vorständen verhandeln muss, sondern sich lediglich mit der Miethöhe zu befassen hat. Die Bürgermeister werden die Verhandlungen mit den Vereinen entsprechend dem Beschluss der Gemeindevertretung vom 16.04.2013 fortführen.

Ein Beschluss wird zu diesem Tagesordnungspunkt nicht gefasst.

**Zu TOP 18. Flutlichtanlage für den Sportplatz
- Antrag der SPD-/CDU-Fraktion -**

Es wird mitgeteilt, dass der Punkt 2 des Beschlussentwurfes nicht erfüllt werden könne, da die Masten unter 10 m hoch sind. Bei einer solchen Masthöhe kann die DIN nicht erfüllt werden.

Beschluss 52/2013:

Die Gemeindevertretung beschließt nach eingehender vorheriger Beratung im Bauausschuss, dem Escheburger Sportverein einen Zuschuss zur Errichtung einer Flutlichtanlage auf dem Sportplatz Grüppental in Höhe von bis zu 10.000 EUR zu

gewähren. Die Gewährung des Zuschusses erfolgt unter folgenden Auflagen:

1. Die Flutlichtanlage ist nach den anerkannten Regeln der Technik unter Einhaltung der Normen, Richtlinien und Vorschriften zu errichten.
2. Die Flutlichtanlage ist gem. DIN VDE 0105 und den UVV BGV A3 zu prüfen.
3. Die Standsicherheit der Flutlichtanlage, insbesondere der Masten, ist nachzuweisen.
4. Vor Errichtung der Anlage ist das Einvernehmen des Landesbetriebes Straßenbau und Verkehr einzuholen. Eventuelle Auflagen sind einzuhalten.
5. Umgehend nach Fertigstellung ist der Gemeinde über das Amt ein detaillierter Verwendungsnachweis einschließlich der erforderlichen Prüfbescheinigungen nach Ziff. 2 des Beschlusses vorzulegen.

Gleichzeitig beschließt die Gemeindevertretung, der Leistung einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von bis zu 10.000 EUR zuzustimmen. Die Deckung dieser Mehrausgaben erfolgt durch Einsparungen in gleicher Höhe bei den Haushaltsmitteln für die Straßenunterhaltung.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	15	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 19. Sachstand Beseitigung Probleme Feuerwehr - Antrag der SPD-/CDU-Fraktion -

Gemeindevertreter Schrock erläutert den Antrag der Fraktion. Im Wesentlichen geht es darum, wie mit den schwerwiegendsten Mängeln (Rolltore und Abgasableitung) künftig umgegangen werden soll.

Bürgermeister Bork teilt mit, dass inzwischen ein Zwischenbericht an die Feuerwehrunfallkasse gemacht worden ist. Der Inhalt des Berichtes liegt allen Fraktionen vor. Die Frage der Rußpartikelfilter muss noch abschließend geklärt werden. Hier dürfte es eine Lösung geben. Die Rolltore können derzeit nicht geändert werden. Die Gemeinde wird, wenn die kleinen Mängel alle abgestellt sind, die Feuerwehrunfallkasse zu einem erneuten Termin bitten und mit ihr klären, ob das Problem mit den Rolltoren vorübergehend durch die bestehende Dienstanweisung geregelt werden kann.

Zu TOP 20. Führen einer Statusliste für Entscheidungen und Beschlüsse der Gemeindevertretung - Antrag BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN -

Beschluss 54/2013:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Finanzausschuss mit der Überarbeitung der Geschäftsordnung der Gemeinde unter Berücksichtigung der aktuellen Muster-Geschäftsordnung und dem Antrag der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu beauftragen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	15	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 21. Anfragen und Mitteilungen

1. Bürgermeister Bork teilt mit, dass er den Wunsch der Fraktionen nach Digitalisierung der Bauleitpläne der Gemeinde und der Bereitstellung in Papierform derzeit prüfe und auch die Kosten dafür ermittelt.
2. Gemeindevertreter Pfeiffer fragt an, ob sich die Einwohnerzahlen der Gemeinde Escheburg aufgrund des Zensus erheblich verändert haben. Bürgermeister Bork teilt mit, dass dieses nicht der Fall sei und aus diesem Grunde auch kein Einspruch gegen das Ergebnis erhoben wurde.
3. Gemeindevertreter Pfeiffer fragt an, ob der Zirkus von der Gemeinde die Genehmigung erhalten habe, auf der Fläche gegenüber der Schule zu gastieren. Ihm sei bekannt, dass der Zirkus sehr viel Müll hinterlasse. Er fragt an, wie viel Zeit der Gemeindehandwerker in die Beseitigung investieren müsse. Bürgermeister Bork teilt mit, dass seitens der Gemeinde eine Genehmigung erteilt worden sei, diese aber am morgigen Tag ablaufe. Künftig wird es derartige Genehmigungen der Gemeinde nicht mehr geben.
4. Bürgermeister Bork teilt mit, dass die nächsten Sitzungen der Gemeindevertretung am 18.09., 22.10. und 13.12.2013 stattfinden werden.
5. Gemeindevertreter Schrock fragt an, warum der Flyer für die Schulanfänger in diesem Jahr nicht angebracht worden ist. Bürgermeister Bork teilt mit, dass ihm nicht bekannt gewesen sei, dass in der Gemeinde ein solcher Flyer vorhanden ist. Er wird dieses sofort veranlassen.
6. Gemeindevertreter Wohltorf teilt mit, dass sich auf dem Grundstück gegenüber dem Golfclub die Müllsäcke stapeln. Der Eigentümer sollte aufgefordert werden, diese umgehend zu beseitigen. Gemeindevertreter Pfeiffer sagt eine Beseitigung zu.
7. Gemeindevertreter Oehr bittet die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Mitglieder für den Seniorenausschuss zu benennen. Eine Erledigung wird zugesagt.

Zu TOP 22. Ehrung der ausgeschiedenen Gemeindevertreter

Bürgermeister Bork dankt den heute anwesenden ausgeschiedenen Gemeindevertretern/-innen Gisela Bolzendahl, Uwe Bolzendahl, Hans-Martin Knies, Hans Jürgen Pfeiffer, jun., Wolf-Dieter Schultz und Ursula Ullrich mit einer Urkunde für ihre geleistete Arbeit zum Wohle der Gemeinde Escheburg. Die heute nicht anwesenden ausgeschiedenen Gemeindevertreter wird er in der nächsten Sitzung entsprechend ehren.

Bürgermeister Bork schließt die öffentliche Sitzung um 21:25 Uhr.

Bork
Bürgermeister

Jacob
Protokollführer